

Hölderlin *Info*

VOM VORSTANDSTEAM

Herzlich willkommen zur ersten Hölderlin *Info*! Der Elternbeirat ist nicht nur da, um die Elternschaft zu vertreten—wir wollen auch einen aktiven Beitrag zur Kommunikation zwischen Eltern und Schule leisten. Die Schule hat schon eine inhaltsreiche Homepage, die dieses Heft nicht ersetzen kann; unser Ziel ist eher, diese zu ergänzen, in dem wir auf Themen von besonderer Interesse für Eltern hinweisen oder Vorgehen erklären, die vielleicht nicht allen klar sind. Familien mit langjähriger Erfahrung am Hölderlin wird einiges bestimmt bekannt vorkommen, aber wir hoffen, dass alle Eltern etwas Wissenswertes finden. Fehlt etwas? Sagen Sie uns Bescheid!

DER ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat (EB) besteht aus den Elternvertretern aller Klassen am Hölderlin. Da es in der Kursstufe keine Klassen mehr gibt, werden die Vertreter der 10. Klassen automatisch zur Elternvertretern der Kursstufen für die 11. und 12. Klasse. Der Elternbeirat tagt in der Regel dreimal im Jahr; die Schulleitung und die Schülersprecher sind immer zu den Sitzungen eingeladen.

Bei der ersten Sitzung im Schuljahr werden ein(e) Vorsitzende(r), ein(e) stellvertretende(r) Vorsitzende(r) und vier weitere Mitglieder des Vorstandsteams gewählt. Diese unterstützen den Vorsitz und helfen dabei, Elternbeiratssitzungen und andere Veranstaltungen vorzubereiten und zu organisieren.

Die (der) Vorsitzende des EB trifft sich regelmäßig mit der Schulleitung. Als automatisches Mitglied im Vorsitz des Bundes der Freunde kann der 1. Vorsitzende(r) mitentscheiden, welche Projekte am Hölderlin vom BdF finanziell unterstützt werden. Ein Mitglied des Vorstandsteams nimmt an den Sitzungen des Gesamtelternbeirats der Stadt Heidelberg teil und pflegt Kontakte zu anderen Elternorganisationen in der Region. Zwei Elternvertreter werden auch als Mitglieder der Schulkonferenz gewählt. So haben Eltern viele Möglichkeiten, das Leben am Hölderlin mitzugestalten.

WIR ÜBER UNS

Wir, das Vorstandsteam vom Elternbeirat, sehen die Schule als eine Gemeinschaft, in der Schüler, Eltern, Lehrer und Schulleitung gemeinsam arbeiten. Unser oberstes Ziel ist es, dass sich unsere Kinder, die Schüler dieser Schule, am Hölderlin wohlfühlen. Diesem Ziel ordnen wir all unsere ehrenamtliche Arbeit unter. Wir wollen hinsehen und handeln. Mobbing, Diskriminierung und Ausgrenzung Einzelner lehnen wir strikt ab, ebenso jede Form von Gewalt. Wir sichern allen Schülern und Eltern, die sich an uns wenden, Vertrauen, Zuhören und Hilfe zu. Wichtig ist, dass wir "wissen", denn nur dann können wir handeln und hinsehen. Kommunikation und Transparenz sind für uns die verbindenden Elemente. Sie verbinden Lehrern und Eltern und Schülern und Eltern und insbesondere Eltern und Eltern. Daran arbeiten wir intensiv. Wir wollen zusammen mit Schulleitung, Lehrern und Schülern die Schulgemeinschaft mitgestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzumachen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Anregungen.



IN DIESEM HEFT

Bund der Freunde	2
Neues Verfahren beim Geld einsammeln	2
Termine	3
Elternchor	4
Hausaufgabenbetreuung	4
Theaterkooperation	5
Elternaustausch	5
Fremdevaluation	5
Die Tradition der Hölderlin-Abende	6
Hölderlin-Abend 2013	6



BDF STECKBRIEF

1. Vorsitzende - Kathrin Müller
 2. Vorsitzende - Fr. Hannelore Beust (Rektorin, gemäß Satzung)
- Schatzmeister - Jürgen Mößner
Elternbeiratsvorsitzender - Stephan Werner (gemäß Satzung)
SMV-Vertreter (gemäß Satzung)
Beisitzer: Margarete Rambow-Nickel, Martina Lamparter, Tanja Benedict und Jutta Heil.

Ausgaben fürs Hölderlin-Gymnasium 2013: **27.000 €**

Jahresbeitrag für Mitglieder: **15 €**

Ansprechpartnerin: Kathrin Müller, Tel. 601117, bdf-hoelderlin-hd@web.de

Anmeldeformular auf der Homepage: www.hoelderlin.org

BUND DER FREUNDE

Der Bund der Freunde des Hölderlin-Gymnasiums ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1923 das lebendige Miteinander an unserer Schule durch Geld, Sachmittel und persönliches Engagement mitgestaltet. So konnten die hervorragende Theaterarbeit, das stattliche Orchester und die unterschiedlichen Chorgruppen gefördert werden sowie Arbeitsgemeinschaften in Sport, Biologie, Literatur und Kunst, die sich vor allem in der Gestaltung des Schulhauses hervorgetan haben. Es gibt ein Sozialfond für Landschulheimaufenthalte und des Weiteren werden den Fächern Ethik ab Klasse 5, Physik, Chemie und Informatik und der Freiarbeit, die seit einigen Jahren fester Bestandteil unserer Schule geworden ist, Lernmittel zur Verfügung gestellt, die von staatlicher Seite nicht finanziert werden.

Am 9. Dezember 2013 fand die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Nach vielen engagierten Jahren sind Herr Katz und Herr Luckas aus dem Vorstandsteam ausgeschieden. An dieser Stelle danken wir für ihren Einsatz für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule. Als neue Mitglieder begrüßen wir Frau Dr. Benedict und Frau Heil im Vorstand. Sie werden uns künftig vor allem in der Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat unterstützen. Als Vorsitzende wurden Frau Müller und als Schatzmeister Herr Mößner wiedergewählt. In den vergangenen zwei Jahren wurden viele Projekte in der Schule durch den BdF realisiert, vor allem in den Bereichen der Naturwissenschaft und Theaterpädagogik. Dank der Unterstützung unserer Mitglieder werden wir auch künftig neue Projekte begleiten.



PROJEKTE UND ANFALLENDE KOSTEN

Am 22.07.2013 beschloss der Schulkonferenz, dass Eltern die Kosten für folgende Außerunterrichtliche Veranstaltungen tragen:

Für **alle Klassen, einschließlich der Kursstufen**, einen Besuch im Theater und Orchester Heidelberg. Hierfür werden i. d. R. 6,50 € pro Schüler benötigt.

Für **alle Klassen, einschließlich der Kursstufen**, bitten der Elternbeirat und die SMV um eine Spende von jeweils 1 € pro Schüler.

Für die **5. - 8. Klassen** den Mathematikwettbewerb – Pangea – (hierbei ist eine finanzielle Aufwendung erst im Falle eines Endausscheids notwendig,) oder den Känguru-Wettbewerb, für den 2 € pro Schüler benötigt werden.

Für die **6. Klassen** ein Projekt zur Gewaltprävention. Da der Kooperationspartner noch nicht feststeht, sind die Kosten auch nicht bekannt.

Für die **7. Klassen** ein Projekt zur Suchtprävention. Hierfür werden 51 € pro Klasse benötigt.

Für die **8. Klassen** das kostenlose Projekt – Fairmann – zusammen mit dem Frauennotruf, auch hier das Thema Gewaltprävention.

Für die **9. Klassen** ein Projekt zum Thema Sexualität. Hierfür werden 80 € pro Klasse benötigt.

Für die **10. Klassen** das kostenlose Projekt AIDS Hilfe.

NEUES VERFAHREN BEIM GELDEINSAMMELN

Ende des Schuljahres 2012/13 hat der Elternbeirat sich vorgenommen, ein neues Verfahren für das Einsammeln von Spenden und anderer Gelder zu entwickeln. Am Anfang des Schuljahres scheinen sich die Kosten zu häufen - nicht nur die ganzen Hefte und Stifte müssen gekauft werden, sondern es kommen auch etliche Bitten um Geld für Ausflüge, Schulungen, Arbeitsbücher usw. Auch wenn der Staat viel Geld für Bildung ausgibt, bleiben immer Kosten, die von den Eltern gedeckt werden müssen. Die Elternschaft muss diesen zusätzlichen Kosten zustimmen, entweder in der Klassenpflegschaft (Elternabend) oder im Elternbeirat. Die Schule versucht, diese Kosten so gering wie möglich zu halten.

Aber oft ist das Problem nicht die Kosten an sich, sondern die Menge von Kleinbeträgen, die scheinbar alle an verschiedenen Tagen mit dem Kind in die Schule geschickt werden müssen. Besonders die Eltern von jüngeren Schülern finden es manchmal problematisch, viele Umschläge mit Geld in die Schule zu schicken, da sie leicht vergessen werden oder gar verloren gehen können. Die Lehrer und Lehrerinnen verlieren auch kostbare Zeit im Unterricht durch das Einsammeln und Nachprüfen, wer noch nicht bezahlt hat.

Um dieses Wirrwarr etwas zu erleichtern, hat der Elternbeirat in diesem Schuljahr versucht, mehr im Vorfeld des ersten Elternabends zu organisieren. Die Eltern wurden schon vor dem Elternabend informiert, welche Bitten auf sie zukommen, und das Geld wurde soweit wie möglich gleich am Elternabend eingesammelt. Wir hoffen, dass dadurch allen Zeit und Ärger erspart blieben. Verbesserungsvorschläge, Kommentare und Anregungen für das nächste Schuljahr werden gern angenommen.



TERMINE ZUM VORMERKEN

Beim **Tag der offenen Tür** am 8. Februar haben alle Interessierten die Möglichkeit, das Hölderlin-Gymnasium kennenzulernen. Die Lehrer organisieren Info-Veranstaltungen, in denen die verschiedenen Fächer und AGs am Hölderlin vorgestellt werden. Die Theaterklassen und Bläserklassen beschreiben ihre Arbeit und führen kurze Stücke vor und andere Schülergruppen organisieren Aufführungen oder Mitmachaktionen für Besucher. Die verschiedenen Chöre des Hölderlin — Le Petits Choristes, Les Choristes und der Elternchor Les Chorales — sorgen für klangliche Unterhaltung. Einzelne Klassen können auch Projekte vorstellen oder Aktionen für Besucher anbieten. Letztere werden oft von Eltern organisiert und durchgeführt, wobei es wichtig ist, dass alle Pläne vorab mit der Schulleitung besprochen werden.

Der **Elternsprechtag** am 21. Februar bietet uns Eltern die Möglichkeit, kurze Einzelgespräche mit den Lehrern und Lehrerinnen unseren Kindern zu führen. Dabei muss es nicht nur um Probleme gehen; man kann auch diese Gelegenheit nutzen, sich bei Lehrern vorzustellen und einen Eindruck des Kindes in der Schule zu bekommen.

In der Woche des 10. Februar finden **Elternabende für die Klassen 5-10** statt. Anders als beim ersten Elternabend kommen diesmal nur die Lehrer und Lehrerinnen, die extra eingeladen werden. Von daher ist es wichtig, den Elternvertretern schon einige Wochen vorher zu sagen, welche Themen besprochen werden sollen und welche Lehrer einzuladen sind. Nach dem Elternabend muss ein Ergebnisprotokoll beim Sekretariat

abgegeben werden. Dieses Protokoll muss den Ablauf der Sitzung nicht beschreiben; nur die Punkte der Tagesordnung und die Beschlüsse oder erzielten Ergebnisse müssen erfasst werden.

In den Korrekturzeiten des **schriftlichen Abiturs** vom Mitte März bis Mitte Mai fällt in der Regel mehr Unterricht aus wie sonst. Die Lehrer rechnen damit und planen ihren Unterricht so, dass kein Stoff dadurch vernachlässigt wird.

Am Tag des **mündlichen Abiturs** läuft alles nur dann reibungslos ab, wenn alle Lehrkräfte helfen. Dadurch findet am 26. Mai für die Klassen 5 bis 10 kein Unterricht statt.

Die nächste Ausgabe der **Hölderlin Info** erscheint nach den Pfingstferien.



AUF EINEM BLICK

04.02.2014

Informationsabend für Eltern von Viertklässlern, die sich fürs Hölderlin interessieren

05.02.2014

Schülerinformationsabend zur Kursstufe für die 10. Klassen (Eltern willkommen)

08.02.2014

Tag der offenen Tür

11. und 13. 02. 2014

Elternabende Klassen 5-10

21.02.2014

Elternsprechtag

25. 02.2014

Hölderlin-Abend

01.-09.03. 2014

Winterferien

12.-21. 03. 2014

schriftliches Abitur

26.-27.03.2014

Anmeldung der Sextaner zum Schuljahr 2014-15

12.-27.04.2014

Osterferien

26.05.2014

mündliches Abitur—kein Unterricht für Klassen 5 bis 10

30.05.2014

beweglicher Feiertag—kein Unterricht

04.06.2014

Abiball

07.-22.06.2014

Pfingstferien

Weitere Termine befinden sich auf der Homepage:

http://www.hoelderlin.org/index.php?option=com_eventcal&Itemid=26

LES CHORALTES

Ein kurzer Überblick über unsere Auftritte im Jahr 2013:

- Januar: musikalische Untermalung beim Sektempfang für die Lehrer
März: Tag der offenen Tür gemeinsam mit Les Petits Choristes und Les Choristes
Juni: in der jüdischen Gemeinde gemeinsam mit Les Petits Choristes und Les Choristes und dem Streicherensemble
Juli: Abschiedsständchen für die Damen, die die letzten Jahre das Bistro geführt haben
Dezember: Weihnachtsgottesdienst

Ausblick auf 2014:

- Januar: Sektempfang für die Lehrer
Februar: Tag der offenen Tür: Auftritt gemeinsam mit Les Petits Choristes und Les Choristes
Sommer: Chorkonzert gemeinsam mit Les Petits Choristes und Les Choristes in der jüdischen Gemeinde

Proben: Mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

HAUSAUFGABENBETREUUNG IM ÜBERBLICK

Betreuungszeiten:

Mo.-Do. 13.50-15.50 Uhr.

Ort:

Raum 302

Kontakt und Anmeldung:

Herr Farsin Yavarzadeh
hausaufgabe_hd@yahoo.de

Anmeldeverfahren:

Bitte folgende Daten per E-Mail angeben:

- Name und Vorname des Kindes
- Tagen und Uhrzeiten der gewünschten Betreuung
- Festnetznummer
- Handy-Nummer



ELTERNCHOR – LUST MITZUSINGEN?

Wer sich Mittwochabends lauschend in den Schulhof stellt, kann sie hören, die Töne und Gesänge. Seit Frühsommer 2012 singen 25-30 Eltern als „LES CHORALTES“ am Mittwoch zwischen 19:30 Uhr und 21:00 Uhr in diesem Chor. Frau Kurth leitet den Chor mit Schwung, Spaß und viel Musikalität. Zum Erstaunen vieler anfangs zögerlicher Sänger und Sängerinnen weicht in diesen Musikstunden jede „Singangst“ dem größten Vergnügen am mehrstimmigen Chorgesang. Viele haben uns sicherlich schon gesehen und gehört.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen im Chor mitzusingen. Kommen Sie einfach mittwochs zur Probe. Informationen und Kontakt: Jutta.Heil@t-online.de oder Tel.: HD 27431 (abends außer mittwochs).

HAUSAUFGABENBETREUUNG DANK ELTERNINITIATIVE

Die kostenlose Hausaufgabenbetreuung für Kinder der 5. und 6. Klassen wurde dank der Unterstützung von Frau Beust, Frau Dr. Fischer-Hupe, Frau Jutta Heil, Herrn Werner und der organisatorischen Arbeit von Herrn Farzin Yavarzadeh, Vater von Fünftklässler Parsa Yavarzadeh, weiter in diesem Jahr ermöglicht.



Die Kosten des Projekts in Höhe vom 3200 bis 4000 Euro wurden für das Schuljahr 2013-2014 vom Land übernommen. Für das nächste Jahr muss das Budget auf Antrag vom Land genehmigt werden. Frau Beust bemüht sich—wie zuvor—sehr um die Weitergenehmigung des Budgets.

Die Hausaufgabenbetreuung ist so gedacht, dass teilnehmende Kinder nicht nur Unterstützung bei den Hausaufgaben bekommen, sondern auch die Möglichkeit haben, eventuelle Defizite mit der Hilfe von fortgeschrittenen Lehramts-Studenten, die als HA-Betreuer zur Verfügung stehen, auszugleichen. Die Betreuer haben passende Arbeitsblätter in manchen Fächern bereit, damit übriggebliebene Zeit nach der Erledigung der Hausaufgaben zur Übung des Lernstoffs oder zum Vertiefen des Wissens genutzt werden kann.

Die Initiative wurde von Eltern- und Schulseite sehr begrüßt und die Rückmeldung ist bisher äußerst positiv.

THEATERKOOPERATION

Seit zwei Jahren ist das Hölderlin-Gymnasium eine der 36 Kooperationsschulen des Theaters und Orchesters Heidelberg. Diese Kooperation ermöglicht, dass alle Schüler einmal pro Jahr ins Theater gehen, verschiedene Sparten kennenlernen und begleitende theaterpädagogische Angebote wahrnehmen – zum ermäßigten Preis von 6,50 € pro Theaterbesuch! Darüber hinaus können interessierte Hölderliner ab der 9. Klasse im Rahmen eines Schülerabos 6 bis 7 Vorstellungen im Schuljahr besuchen – auch zum ermäßigten Preis von 6,50 € pro Theaterbesuch. Kontaktperson für die Kooperation ist Monica Heksch; Kontaktperson für das Schülerabo ist Natalie Reinbold.

AUSTAUSCH UNTER ELTERNBEIRÄTEN

Ende November trafen sich die Elternbeiräte der fünften Klassen und weitere interessierten Elternbeiräte zum Erfahrungsaustausch. Pia Oberdorf, langjährige Elternbeirätin und Teilnehmerin der Schulkonferenz, berichtete über ihre Erfahrungen und erklärte, wie Elternvertreter aktive Elternarbeit und produktive Zusammenarbeit mit Lehrern und Schulleitung erleichtern können. Von der anschließenden Fragen-und-Antwortrunde profitierten alle. Vielen Dank an Frau Oberdorf für die Organisation! Wir hoffen, dass diese Veranstaltung ab jetzt jedes Jahr stattfindet.



„Je älter und stiller man in der Welt wird, um so fester und froher hält man sich an erprüfte Gemüter.“

~Friedrich Hölderlin

FREMDEVALUATION

Im Schuljahr 2014/2015 wird an unserem Hölderlin-Gymnasium zum ersten Mal die seit 2007 für alle Schulen Baden-Württembergs regelmäßig vorgesehene Fremdevaluation stattfinden. Diese ist nichts anderes als ein „Blick von außen“ durch unabhängige Betrachter, nämlich ein Team von Fremdevaluatoren des „Landesinstituts für Schulentwicklung“, die im Anschluss der Schule eine Rückmeldung und entsprechende Anregungen zur Weiterarbeit zukommen lassen.

Grundlage für die Beurteilung unserer Schulqualität bilden vom Land Baden-Württemberg ausgewiesene Qualitätsbereiche des so genannten „Orientierungsrahmens zur Schulqualität“, die im „Qualitätsrahmen zur Fremdevaluation“ in Form von zugeordneten Merkmalen präzisiert und nach „Qualitätsstufen“ differenziert beschrieben werden. Links zu den genannten Dokumenten finden Sie unten.

Im Vorfeld der Fremdevaluation werden sich die Evaluatoren bereits ein erstes Bild vom Hölderlin Gymnasium machen, und zwar über Zugangsrechte zum elektronischen Schulportfolio, in dem von Lehrern und Mitgliedern des Schulleitungsteams fortlaufend wichtige Strukturen, Aufgaben und ablaufende Prozesse dokumentiert und aktualisiert werden.

Zur weiteren Datenerhebung werden unter anderem Gruppeninterviews und Onlinebefragungen mit Schülern, Eltern und Lehrern sowie Beobachtungen von Unterrichtssituationen durch die Fremdevaluatoren stattfinden.

Über den genauen zeitlichen Ablauf wird uns das Landesinstitut für Schulentwicklung voraussichtlich im Mai informieren.

Es ist der Schule besonders wichtig, uns als Eltern gut über alle für Sie wissenswerten Details zu informieren. Daher ist derzeit in Absprache zwischen Herrn Werner als Elternbeiratsvorsitzendem, Frau Föhr und der Schulleitung folgende Kommunikation im Vorfeld der Fremdevaluation vorgesehen:

- 11.02. und 13.02.14, 19:30: etwa 15-minütige Information: Hintergründe, Grundlagen und Ablauf der Fremdevaluation; Fragerunde
- 19.05.14: außerordentliche Elternbeiratssitzung mit detaillierten und aktualisierten Informationen
- entsprechende schriftliche Informationen in diesem Blatt nach den Pfingstferien.

Frau Bauer ist am Hölderlin Gymnasium als Abteilungsleiterin u.a. für das Qualitätsmanagement zuständig.



Hölderlin Abend

DIE TRADITION DER HÖLDERLIN-ABENDE

1990 entstand der Gedanke, dem Namenspatron der Schule an besonderen Abenden Reverenz zu erweisen – so Ulrich Kronauer, Elternvertreter und langjähriger Organisator dieser Abende, in der Festschrift zum 125-jährigen Bestehen des Hölderlin-Gymnasiums im Jahre 2002.

Im Februar 1990 las Professor Dietrich Harth aus dem Werk Hölderlins. Musikalisch wurde dieser Abend umrahmt vom Jazz-Saxophonisten Rainer Pusch. In unregelmäßigen Abständen fanden viele weitere Veranstaltungen statt. Dagmar Darius, Werner Ehrle und Karlheinz Arnold entwickelten über mehrere Jahre die Plakate zu den Hölderlin-Abenden.

Auf dem Programm standen und stehen literarische Texte, musikalische Darbietungen und politische Themen, oft an einem Abend miteinander verbunden – gestaltet von Gästen und Angehörigen der Schule. Unsere ehemalige Schulleiterin Marianne Meyer-Kramer erinnerte sich an Nationalsozialismus und Widerstand; Norbert Giovannini trug mit Unterstützung von Schülern autobiographische Texte aus der Reihe „Erinnertes jüdisches Leben in Heidelberg“ vor; Hilde Domin las aus ihrem Werk unter dem Titel „Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug“; Manfred Metzner und Hans Till stellten den Surrealisten Philippe Soupault vor; und Eltern und Lehrer gestalteten einen vergnüglichen Abend zum Thema „Was ist Dada?“. Die Liste könnte noch verlängert werden.

Im letzten Jahrzehnt wurden diese

Abende deutlich seltener. Dank der Initiative des Hölderlin-Lehrerkollegiums wurde diese Tradition dann doch aufrechterhalten. 2009 gestaltete Ralph Dutli einen Leseabend zum Thema Zeit. Einige erinnern vielleicht noch, dass in diesem Zusammenhang fast die gesamte Schule *Momo* von Michael Ende las.

Im vergangenen Jahr las Thomas Knubben aus seinem Buch *Hölderlin. Eine Winterreise*. Und noch ganz aktuell ist die gelungene Podiumsdiskussion am 5. Dezember 2013 zum Thema „Mobbing“. Frau Arnold, Frau Korn und Herr Noback gestalteten und leiteten diesen Abend, unterstützt von einem Team von Eltern.

Wir danken an dieser Stelle allen Lehrern und Lehrerinnen, die sich in den letzten Jahren für diese Hölderlin-Abende so erfolgreich eingesetzt haben. Besonderen Dank Frau Kristine Arnold, die uns auch mit den nötigen „historischen“ Informationen versorgte. Dank auch dem Bund der Freunde des Hölderlin, unter dessen Schirmherrschaft die Hölderlin-Abende stehen.

Der nächste Hölderlin-Abend kommt bald: Am **25. Februar 2014** wird es dann gruselig mit Eva Klinglers baskischem Krimiabend. Der Gitarrist Volker Schäfer untermalt diese Vorstellung mit wunderbaren Gitarrenklängen.

Wir laden Sie alle herzlich zu diesen und weiteren zukünftigen Hölderlin-Abenden ein. Fühlen Sie sich willkommen im Sinne des Hölderlin-Geistes.

HÖLDERLIN-ABEND 2013

Der sprichwörtliche ‚Hölderlin-Geist‘ war auf jeden Fall am 5. Dezember 2013 beim ersten Hölderlin-Abend in diesem Schuljahr spürbar, genau wie die OrganisatorInnen gehofft hatten. Vor einem vollen Saal moderierte Herr Noback eine informative Podiumsdiskussion zum Thema „Mobbing“ – ein Thema, mit dem sich Eltern, Schüler, Lehrer und Freunde des Hölderlin-Gymnasiums in diesem Schuljahr in vielen Weisen auseinandersetzen. Die Referenten, denen Mobbing aus verschiedenen Perspektiven in ihrem professionellen Leben begegnen, boten jede Menge Anekdoten, Tipps und Informationen, die für Eltern und Lehrer von besonderem Interesse sind. Eine Ausstellung zu den Rollen, die verschiedene Akteure in einer Mobbing-Situation übernehmen, regte zusätzlich zum Mitdenken an. Für das leibliche Wohl sorgten SchülerInnen aus der Oberstufe. Einen riesigen Dank an alle, die sich engagierten, insbesondere an Herrn Noback, Frau Korn, Frau Arnold und das Orga-Team, die gemeinsam seit Juli 2013 an einer Wiederbelebung der Tradition des Hölderlin-Abends arbeiten. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Veranstaltung am 25. Februar!



DAS VORSTANDSTEAM DES ELTERNBEIRATS

1. Vorsitzender: Stephan Werner
 2. Vorsitzende: Annette Rippen
- Sonstige Teammitglieder:
- Jutta Heil
 - Susen Pätzold
 - Martin Rieger
 - Angelika Moser-Hartmann
 - Sherry Föhr

KONTAKT

elternbeirat1@hoelderlin.hd.schule-bw.de

Mehr zum Thema auf der Homepage: www.hoelderlin.org